

JAHRESBERICHT 2021



# Mit Zuversicht in die Zukunft



**IHK**

**Handelskammer Bremen**  
für Bremen und Bremerhaven

3 Vorwort

### **Für Bildung und Innovation**

- 4 Herausforderungen der Pandemie
- 7 Digitalisierung
- 8 Internationales
- 10 Ausbildung
- 12 2021 in Zahlen

### **Für eine positive Zukunft**

- 14 Konjunktur und Ausblick
- 18 Strukturwandel, Häfen, Produktion
- 20 Handel und Gründung
- 22 Klimaschutz

### **Für mehr Miteinander**

- 24 Junge Wirtschaft, Metropolregion, Schütting-Stiftung
- 25 Kennzahlen der Kammer-Arbeit
- 26 Ehrenamt und Geschäftsbereiche
- 28 Schlaglichter in Bildern

28 Impressum



Foto: Jörg Sarbach

## Liebe Leserinnen und Leser,

die Auswirkungen der Corona-Pandemie haben die Unternehmen auch im vergangenen Jahr massiv gefordert. Als Handelskammer haben wir alles dafür getan, Sie in diesen unberechenbaren Zeiten zu unterstützen, und uns gegenüber Politik und Verwaltung für Ihre Belange eingesetzt. Es gab auch viele positive Impulse, und es wurden wichtige Weichen für neue Perspektiven gestellt. Mit der Initiative „Bremen impft!“ hat das Land Bremen bundesweit Maßstäbe gesetzt.

Wir haben den dringend erforderlichen Wandel in vielen Themen aktiv vorangetrieben. So haben wir nicht nur unsere eigene Digitalisierungsstrategie fortgesetzt, sondern auch Themen wie digitale Bildung oder Cybersicherheit auf die Agenda gesetzt. Und selbstverständlich spielten auch die großen Themen im Land Bremen eine zentrale Rolle bei unserer Arbeit: die maritime Wirtschaft, Industrie, Verkehr, Logistik und Handel.

In dem durch die Pandemie beschleunigten Strukturwandel kämpfen wir für gute und verlässliche Rahmenbedingungen für die Unternehmen in Bremen und Bremerhaven. Insbesondere die Entwicklung der Innenstädte haben wir gemeinsam mit dem Bremer Aktionsbündnis Innenstadt und dem Gutachten zur Neugestaltung der Columbusstraße in Bremerhaven konstruktiv begleitet. Die Unternehmen im Land Bremen unterstützen durch viele Initiativen und Projekte den notwendigen Veränderungsprozess für mehr Klimaschutz. Auch wir haben uns auf den Weg zur klimafreundlichen Handelskammer gemacht.

Wir sind uns der Risiken und Herausforderungen bewusst. Aber wir sehen die Chancen, die sich für Bremen und Bremerhaven bieten, und sind bereit, mit viel Mut in die Zukunft zu gehen.

**Eduard Dubbers-Albrecht**

Präses

**Dr. Matthias Fonger**

Hauptgeschäftsführer  
und I. Syndicus



**IHK**

Handelskammer Bremen

Impfen für Bremen und Bremerhaven

**buten un binnen  
impfen un winnen**



## Für Bildung und Innovation

### Herausforderungen der Corona-Pandemie

Das Jahr 2021 stand abermals unter massivem Einfluss der Corona-Pandemie. Eine weltweite Ausnahmesituation mit sehr unterschiedlichen Auswirkungen auf die Unternehmen in Bremen und Bremerhaven. In dieser pandemischen Notsituation haben Wirtschaft und Politik im Land Bremen gut und einvernehmlich zusammengearbeitet.

Die Handelskammer hat von Anfang an die unternehmerische Initiative zum Aufbau und Betrieb der Impfzentren unterstützt. Die Initiative „Bremen impft!“ hat dazu geführt, dass Bremen und Bremerhaven schon früh ganz oben in der

Liste der Impferfolge standen. Die Handelskammer hat sich als Partner dieser Initiative vielfältig eingebracht. Ende des Jahres wurde mit der Einrichtung des Impfzentrums am Brill wieder pragmatisch und zügig ein Ort für weitere Impfungen geschaffen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Handelskammer stellen seit Beginn der Pandemie alle aktuellen Informationen für die Unternehmen zügig ins Netz. Außerdem stehen sie den Unternehmerinnen und Unternehmern mit Informationen zu Unterstützungsleistungen, den aktuellen Regeln im Lieferverkehr und Außenhandel und bei den Regelungen in Einzelhandel, Gastronomie und Hotellerie als Ansprechpartner zur Seite.



### Veranstaltungsreihe „Arbeitsschutz in Corona-Zeiten“

In der Veranstaltungsreihe „Arbeitsschutz in Corona-Zeiten“ der Handelskammer wurden grundsätzliche Fragen in Bezug auf den betrieblichen Arbeitsschutz diskutiert. Die fünf angebotenen Webinare wurden von insgesamt 190 Personen sehr gut besucht. Die aktive Mitarbeit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer führte zu einem wichtigen Informationsaustausch.

**„Die Handelskammer hat die Initiative ‚Bremen impft!‘ frühzeitig unterstützt, weil wir davon überzeugt sind, dass insbesondere das schnelle Impfen möglichst vieler Bremerinnen und Bremer das wirksamste Mittel dafür ist, dass wir die Corona-Pandemie baldmöglichst gemeinsam überwinden.“**

Dr. Matthias Fonger,  
Hauptgeschäftsführer der  
Handelskammer Bremen –  
IHK für Bremen  
und Bremerhaven



# Digitalisierung

## Erste hybride Plenarwahl

Im Herbst 2021 haben die Unternehmerinnen und Unternehmer im Land Bremen per Wahl entschieden, wer ab Januar 2022 neu im Plenum der Handelskammer vertreten ist. Alle drei Jahre wird die Hälfte des Plenums für eine Amtszeit von sechs Jahren gewählt, um so die kontinuierliche Arbeit des höchsten Handelskammer-Gremiums zu gewährleisten. Das Plenum besteht aus bis zu 60 Mitgliedern. Im Wahlbezirk Stadt Bremen waren 20 Mitglieder und im Wahlbezirk Stadt Bremerhaven sechs Mitglieder zu bestimmen. Hier musste bei dieser Wahl nicht in allen Wahlgruppen neu gewählt werden.

Die Plenarwahl 2021 war die erste hybride Wahl der Handelskammer: Die Mitgliedsunternehmen konnten per Briefwahl oder per Onlinewahl ihre Stimme abgeben. Rund ein Drittel der Wählerinnen und Wähler haben das neue Angebot der Onlinewahl genutzt. Die Wahlbeteiligung ist gegenüber der Kammerwahl vor drei Jahren deutlich gestiegen und lag bei den in das Handelsregister eingetragenen Unternehmen bei 26,9 Prozent.

 [handelskammer-bremen.de/plenum](https://handelskammer-bremen.de/plenum)

 **Plenarwahl 2021**  
Neu: auch online wählen

## Neuer Handelskammer-Präses gewählt

Eduard Dubbers-Albrecht ist am 24. Januar 2022 einstimmig vom Plenum zum Präses der Handelskammer Bremen – IHK für Bremen und Bremerhaven gewählt worden. Präses Eduard Dubbers-Albrecht tritt mit seiner Wahl die Nachfolge von Janina Marahrens-Hashagen an, die dieses Amt nach dreijähriger Amtszeit turnusmäßig abgegeben hat. Der Unternehmer ist geschäftsführender Gesellschafter der Ipsen Logistics Holding GmbH & Co. KG und steht nun für die nächsten drei Jahre an der ehrenamtlichen Spitze der Handelskammer. Dem Plenum der Handelskammer gehört Eduard Dubbers-Albrecht bereits seit 2010 an.

## Shared Services mit der Handelskammer Hamburg

Seit Juni 2021 teilen sich die Handelskammer Bremen und die Handelskammer Hamburg Aufgaben, um Synergien zu nutzen und wirtschaftlicher zu arbeiten. Erste Kooperationsfelder sind die Ausstellung von elektronischen Ursprungszeugnissen, die Zusammenarbeit der Justizariate und die Arbeitsteilung bei speziellen Bildungsangeboten. Es besteht inzwischen eine gute Basis der Zusammenarbeit. Auch bei digitalen Veranstaltungen, bei Delegationsreisen, bei der Bereitstellung von Informationen sowie bei allgemeinen Rechtsauskünften sind erste Kooperationen auf den Weg gebracht.



Foto: Jörg Sarbach

## Digitale Agenda der Handelskammer

Die Handelskammer hat 2021 ihre Digitalisierungsstrategie („Digitale Agenda“) fortgesetzt. Dabei wurde der Blick verstärkt auf kammerinterne Prozesse gerichtet. Es gab unter anderem Prozessänderungen und Schulungen für die Nutzung des zentralen Stammdatentools. Auch standen das mobile Arbeiten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie hybride und virtuelle Austausch- und Veranstaltungsformate im Fokus. Parallel dazu wurden die Voraussetzungen geschaffen, die Auflagen des Onlinezugangsgesetzes zu erfüllen, um bis Ende 2022 rund 95 Verwaltungsleistungen online anzubieten.



**Handelskammer Bremen digital**

	handelskammer-bremen.de	<b>626.350 Besucher 1.716 pro Tag</b>
	handelskammer-magazin.de	<b>2.100 Aufrufe</b> pro Monat
	facebook.com/handelskammerbremen	<b>5.101 Abonnenten</b>
	instagram.com/handelskammerbremen	<b>1.850 Abonnenten</b>
	instagram.com/deinekammer	<b>188 Abonnenten</b>
	twitter.com/hk_bremen	<b>2.442 Follower</b>
	xing.com/newkammerbremen	<b>550 Mitglieder</b>
	Newsletter der Handelskammer Bremen	<b>1.602 Abonnenten</b>



**Neues Online-Magazin der Handelskammer**

Schneller und aktueller: Seit Januar 2021 gibt es das Online-Magazin der Handelskammer mit interessanten Beiträgen zum Bremer Wirtschaftsgeschehen. Themen können dort aktuell und intensiv aufbereitet und durch Zusatzaspekte sowie Links zu weiteren Informationen oder Originalquellen ergänzt werden. Das Printmagazin „Wirtschaft in Bremen und Bremerhaven“ erscheint in gewohnter Ausführung 6 x im Jahr.

 [handelskammer-magazin.de](http://handelskammer-magazin.de)

**Webinarreihe „Cybersicherheit“**

Unternehmen sehen sich zunehmend Angriffen durch Phishing-Mails, Trojaner und anderer Schadsoftware ausgesetzt. Hierzu hat die Handelskammer im November 2021 eine dreiteilige Webinarreihe angeboten, um aufzuzeigen, wie man sich bestmöglich vor Angriffen schützen kann. Zudem wurde auf Versicherungsmöglichkeiten und die Anforderungen an Cloud-Computing und mobiles Arbeiten eingegangen. Zu den drei Veranstaltungen waren jeweils durchschnittlich 32 Teilnehmer angemeldet.



Foto: National Agency for IT and Learning

**Veranstaltung zur Digitalisierung in Dänemarks Schulen**

Mit dem ersten Lockdown sind in Dänemark innerhalb von vier Tagen alle Schüler und Lehrer reibungslos ins Homeschooling gewechselt. Darüber sprach der dänische Bildungsexperte Søren Nielsen bei einer digitalen Veranstaltung der Handelskammer und des dänischen Honorarkonsulats. Eine einheitliche Strategie, landesweite Bildungsplattformen und Technik als Schulfach waren die dänischen Erfolgsfaktoren, von denen Bremen lernen kann.



# Internationales

## Sorgfaltspflicht in der Lieferkette

2021 wurde erneut deutlich, dass die Komplexität im Management von Lieferketten weiterhin stark zunehmen und damit viele Unternehmen vor neue Kosten- und Organisationsherausforderungen stellen wird. So verpflichtet das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) Unternehmen, in ihren Lieferketten Menschenrechts- und Umweltrechtsverletzungen zu verhindern oder zumindest zu minimieren. Der Außenwirtschaftsausschuss der Handelskammer erörterte die Thematik zusammen mit Experten. Zudem informierte die Handelskammer über das LkSG auf ihrer Homepage, über den Newsletter und die geschäftsbereichseigenen Social-Media-Kanäle.

Bedingt durch den Europäischen Green Deal und seine Umsetzungsprogramme werden sich die Unternehmen zum Beispiel auch mit dem CO<sub>2</sub>-Grenzausgleich und der Frage, ob ihre Investitionen nachhaltig sind, beschäftigen müssen. Der Außenwirtschaftsausschuss der Handelskammer hat das Thema zusammen mit Vertretern der Finanzwirtschaft behandelt und wird nutzbringende Erfahrungsaustausche und Informationsveranstaltungen zu diesem wichtigen Thema bereitstellen.

[handelskammer-bremen.de/nachhaltiges-lieferkettenmanagement](https://handelskammer-bremen.de/nachhaltiges-lieferkettenmanagement)

## Kontaktstelle Lieferketten als zentrale Anlaufstelle

Mit Beginn der Pandemie hat die Handelskammer gemeinsam mit der Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa eine Kontaktstelle für die Aufrechterhaltung internationaler Lieferketten ins Leben gerufen. Die Lieferengpässe in 2021 hatten unterschiedliche Ursachen – im Wesentlichen sind sie aber auf die Auswirkungen der Corona-Pandemie zurückzuführen. Zum Beispiel haben fehlende Rohstoffe, Hafenschließungen, Reise- und Quarantänebestimmungen oder unzureichende Frachtkapazitäten für Unterbrechungen der Transport- und Lieferketten gesorgt.

Der Geschäftsbereich International hat die Störungen intensiv beobachtet, an allen Videokonferenzen der Netzwerkpartner der Kontaktstellen Lieferketten teilgenommen, Betroffenheitsmeldungen von Unternehmen als zentrale Anlaufstelle im Land Bremen entgegengenommen und an die zuständigen Stellen weitergegeben.

[handelskammer-bremen.de/lieferketten](https://handelskammer-bremen.de/lieferketten)



## Podcast „Go Global! Bremen Business Talks“

Mit „Go Global! Bremen Business Talks“ haben die Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa, die WFB Wirtschaftsförderung Bremen und die Handelskammer Bremen eine gemeinsame Podcast-Reihe als zusätzliches digitales Informationsmedium ins Leben gerufen. Die Reihe soll Stärken und Kompetenzen der Wirtschaftsstandorte Bremen und Bremerhaven nach außen tragen, bremischen Unternehmen neue Märkte und Tipps beim Außenhandel vermitteln und die Akteure der Wirtschaft vor Ort hörbar machen, die mit ihren Ideen und Visionen die Zukunft Bremens gestalten. 2021 wurden das Format der Podcast-Reihe konzipiert, Boris Felgendreher als Host und Produzent gefunden, Themenfelder und Gesprächspartner identifiziert sowie die ersten fünfzehn Episoden produziert. Die Podcast-Reihe wird 2022 fortgesetzt.

[handelskammer-bremen.de/podcast](https://handelskammer-bremen.de/podcast)



Italien: S.E. Armando Varrichio



Sri Lanka: I.E. Manori Premia Ujambuwe



**Diplomatenbesuche**

Botschafter Tschechien	13. April
Generalkonsul Iran	27. April
Generalkonsulin Ukraine	29. April
Generalkonsul Indonesien	8. Juni
Generalkonsul Polen	23. Juni
Botschafter Belgien	3. September
Botschafterin Sri Lanka	23. September
Botschafter Irland	10. November
Botschafter und Generalkonsul Italien	15. November
Botschafter Südafrika	24. November
Generalkonsul Indien	25. November
Botschafter und Generalkonsulin Panama	30. November
Botschafter und Generalkonsulin Türkei	10. Dezember
Generalkonsul Chile	22. Dezember

„Bremen und Bremerhaven sind seit jeher weltoffene Handelsstädte mit Kontakten in aller Welt. Der internationale wirtschaftliche und kulturelle Austausch prägt den Erfolg unserer Kaufmannschaft im Land Bremen.“



Türkei: S.E. Ahmet Başar Şen



Belgien: S.E. Geert Muylle

**Internationale Berufsbildungskooperation am Beispiel Südafrika**

Global tätige deutsche Unternehmen finden in Boom-Regionen immer seltener qualifizierte Fachkräfte. Die Handelskammer hat darum die AHK Südliches Afrika 2020 dabei unterstützt, einen dualen Logistikausbildungsgang in Johannesburg zu realisieren. Nach dem erfolgreichen Start schloss sich 2021 der zweite Ausbildungsgang an. Inzwischen befinden sich mehr als 50 Auszubildende in den Ausbildungsklassen für Logistikfachkräfte. Die Handelskammer hat zudem Veranstaltungen zu diesen Programmen flankiert und eine Berufsbildungspartner-schaft mit der AHK Süd-afrika ausgelotet.

Eduard Dubbers-Albrecht,  
Präses der Handelskammer Bremen

# Ausbildung

## Vereinbarung „Ausbildung: innovativ“

„Ausbildung: innovativ“ vereint ein Bündnis hinter dem gemeinsamen Ziel, mehr Jugendliche in die Ausbildung zu führen. Das Bündnis, zu dem auch die Handelskammer gehört, will die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen bis 2023 halbieren. Im Jahr 2020 blieben in Bremen und Bremerhaven nach Angaben der Agentur für Arbeit rund 340 der 5.000 gemeldeten Ausbildungsstellen unbesetzt. Darum unterzeichnete am 18. März 2021 ein Bündnis aus 27 Partnern die Vereinbarung „Ausbildung: innovativ“. Handlungspotenzial sehen die Beteiligten unter anderem bei der beruflichen Orientierung junger Menschen und der Gestaltung der Übergänge in die Ausbildung.



## „Online-Tag der Berufsbildung“ mit mehr als 40 Unternehmen

Der „Online-Tag der beruflichen Bildung“ der Handelskammer hat am 2. und 4. November 2021 in Zusammenarbeit mit Unternehmensverbänden, Handwerkskammer und Landesinstitut für Schule stattgefunden. Insgesamt haben mehr als 40 Unternehmen in knapp 50 Videokonferenzen bei Schülerinnen und Schülern in 21 Schulen für die duale Ausbildung geworben.

## Qualifizierungsreihe zur Berufsorientierung für Lehrkräfte

Gemeinsam mit dem Landesinstitut für Schule (LIS) hat die Handelskammer zum zweiten Mal eine 18-monatige Qualifizierungsreihe für Lehrkräfte zum Thema Berufsorientierung durchgeführt. Im Juli 2021 wurden die Handelskammer-Zertifikate offiziell an die Lehrkräfte übergeben.



Bildungsensorin Sascha Aulepp und Handelskammer-Präsidentin Janina Marahrens-Hashagen haben zwei Bremer Schulen das Berufswahlsiegel „Schule mit herausragender beruflicher Orientierung“ verliehen.



## Siegel für „Schulen mit herausragender Beruflicher Orientierung“

Im September 2021 zeichneten die Handelskammer und die Senatorin für Kinder und Bildung die Oberschule Habenhausen und die Oberschule an der Helsinkistraße mit dem Berufswahl-Siegel Bremen „Schule mit herausragender Beruflicher Orientierung“ aus. Die Schulen bereiten Schülerinnen und Schüler in herausragender Weise auf ihre Zukunft vor.

## Zertifikatslehrgang zum Lieferkettengesetz

Ab 2023 treten mit dem Gesetz über die unternehmerischen Sorgfaltspflichten in Lieferketten anspruchsvolle gesetzliche Anforderungen in Kraft. Um den betroffenen Unternehmen auch praktische Kenntnisse für die Umsetzung zu vermitteln, hat die Handelskammer gemeinsam mit dem BeN (Bremer entwicklungspolitisches Netzwerk e.V.) und engagierten Vertreterinnen und Vertretern verschiedener Mitgliedsunternehmen einen dreimonatigen Lehrgang entwickelt. Die erfolgreiche Teilnahme kann ein Baustein sein, um die Bemühungen nachzuweisen, menschenrechtsbezogene Risiken in der Lieferkette zu vermeiden.



### Projekt sichert Praxisschulungen für Auszubildende

Von Ende 2020 bis Juni 2021 hat die Handelskammer regelmäßig den DEHOGA, die NGG, die Berufsschulen Bördestraße und DGG sowie die Vereine Koch-Club und Ho.Re.B. zu Video-konferenzen eingeladen. Alle Partner haben konstruktiv zusammengefunden, um in Pandemie-Zeiten den Auszubildenden in Hotellerie und Gastronomie Praxisschulungen zu ermöglichen.

### Das Ausbildungsbüro in der Handelskammer

Das Ausbildungsbüro in der Handelskammer, eine Kooperation mit dem Bildungszentrum der Wirtschaft im Unterwesergebiet e. V. (BWU), berät in Bremen und Bremerhaven Ausbildungs-betriebe und Ausbildungsinteressierte im gesamt-ten Bewerbungsprozess und bedarfsweise auch während der Ausbildungszeit.

[handelskammer-bremen.de/ausbildungsbuero](https://handelskammer-bremen.de/ausbildungsbuero)



Das Ausbildungsbüro	
<b>126</b>	Betriebe beraten
<b>211</b>	Bewerberinnen und Bewerber
<b>76</b>	in Ausbildung vermittelt
<b>39</b>	Betriebe beraten
<b>160</b>	Bewerberinnen und Bewerber
<b>28</b>	in Ausbildung vermittelt

### Handelskammer-Ausbildungsberatung

Die Ausbildungsberaterinnen und -berater der Handelskammer stehen den Unternehmen und den Auszubildenden in Bremen und Bremerhaven mit ihrer Expertise kompetent und umfassend zur Seite. In 2021 konnten auch neue Ausbildungsberechtigungen an Unternehmen aus Bremen und Bremerhaven erteilt werden.

[handelskammer-bremen.de/ausbildungsberatung](https://handelskammer-bremen.de/ausbildungsberatung)

Die Ausbildungsberatung	
<b>13.089</b>	Beratungen von Unternehmen
<b>19.140</b>	Beratungen von Auszubildenden
<b>184</b>	neue Ausbildungs-berechtigungen erteilt

### Willkommenslotse – Beratung zur betrieblichen Integration von Geflüchteten

Die Aufgabe des Willkommenslotsen ist es, Unternehmen für die Möglichkeit der Fachkräftesicherung aus dem Kreis der Geflüchteten und Asylbewerberinnen und Asylbewerber mit Bleibeperspektive zu öffnen und in allen praktischen Fragen der betrieblichen Integration von Flüchtlingen zu beraten.

[handelskammer-bremen.de/willkommenslotsen](https://handelskammer-bremen.de/willkommenslotsen)



### Vier Auszubildende bei DIHK-Bundesbestenehrung 2021 ausgezeichnet

Vier Auszubildende aus Bremen und Bremerhaven haben ihre Ausbildung mit Bestnoten abgeschlossen und wurden dafür vom Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK) als bundesweit Beste geehrt. Handelskammer-Präses Janina Marahrens-Hashagen überreichte die Pokale und Urkunden bei einer Feierstunde im Haus Schütting an Christian Rodekuhr (Brauerei Beck & Co. GmbH), nicht im Bild: Paul Baitinger (Graphic Packaging International Bremen GmbH), Niklas von Tungeln (KAEFER Isolier-technik GmbH & Co. KG) und Per Gerdson (Gottfried Stehne Bauunternehmung GmbH & Co KG).



Der Willkommenslotse	
<b>46</b>	Betriebe beraten
<b>133</b>	Bewerberinnen und Bewerber
<b>15</b>	in Ausbildung vermittelt
<b>14</b>	in Arbeit vermittelt
<b>1</b>	Einstiegsqualifikation vermittelt

# 2021 in Zahlen

# 55.609

## Mitgliedsunternehmen



# 8.733

## Ausbildungsverhältnisse

### Top-Ten-Berufe 2021\*

1. Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement	305
2. Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel	258
3. Kaufmann/Kauffrau für Spedition und Logistikdienstleistung	219
4. Fachkraft für Lagerlogistik	163
5. Verkäufer/in	158
6. Fachinformatiker/in FR Systemintegration	118
7. Fachinformatiker/in FR Anwendungsentwicklung	115
8. Kaufmann/Kauffrau für Groß- und Außenhandelsmanagement FR Großhandel	99
9. Industriekaufmann/Kauffrau	94
10. Industriemechaniker/in	93

\*Die zehn Berufe mit der höchsten Zahl an neuen Ausbildungsverträgen im Jahr 2021

# 4.303

Berichtshefte werden online geführt

# 18.246

## Ursprungszeugnisse und Exportdokumente



# 1.714

## Ehrenamtliche Prüferinnen und Prüfer

in der Aus- und Weiterbildung  
mit 3.189 Prüfungsmandaten



# 1.020

Rechtsinformationen

# 933

## Presse- Nennungen

# 1.922

## aktive Ausbildungsbetriebe

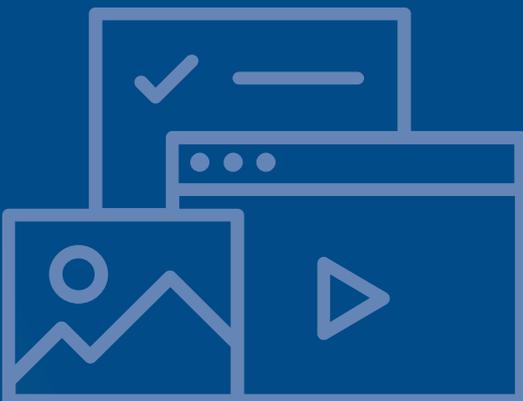
# 626.350

Besuche auf  
[handelskammer-bremen.de](https://www.handelskammer-bremen.de)



# 592

## Existenzgründungs- beratungen





Container Terminal Bremerhaven

## Für eine positive Zukunft

### Konjunktur und Ausblick

Mit ihrer vierteljährlichen Konjunkturumfrage verschafft sich die Handelskammer kontinuierlich einen aktuellen Überblick über die wirtschaftliche Lage und Tendenzen der bremischen Unternehmen. Nach dem starken Einbruch der Wirtschaftsleistung im Jahr 2020 hat ein leichter Erholungsprozess eingesetzt, der im Jahr 2021 aber deutlich schwächer ausgefallen ist als erhofft. Die weitgehenden Lockerungen der pandemiebedingten Einschränkungen und eine ansteigende Nachfrage aus dem In- und Ausland sorgten zunächst für volle Auftragsbücher und überwiegenden Optimismus in der bremischen Wirtschaft. Der konjunkturelle Aufschwung wurde jedoch bereits frühzeitig von Materialengpässen und rasant steigenden Energie- und Rohstoffpreisen gebremst. Im Herbst hat sich die Pandemie mit ihrer vierten Welle leider mit Wucht zurückgemeldet, was zu erneuten Einschränkungen für wirtschaftliche Aktivitäten geführt hat.

### Bruttoinlandsprodukt

Laut vorläufigen Berechnungen der statistischen Ämter ist das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt in der ersten Jahreshälfte 2021 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um +1,2 Prozent gestiegen. Damit war die wirtschaftliche Dynamik im Land Bremen deutlich geringer als im Bundesdurchschnitt, wo im selben Zeitraum ein Wachstum von +2,9 Prozent verzeichnet wurde.

Eine Ursache für das im Bundesvergleich geringe Wachstum dürfte darin liegen, dass die bremische Industrie bereits frühzeitig mit Materialengpässen zu kämpfen hatte und dadurch in der Sum-

me von der anziehenden Nachfrage aus dem In- und Ausland nur eingeschränkt profitieren konnte. So blieb die Höhe des bremischen Industrieumsatzes im Jahr 2021 auf dem gleichen Niveau des Vorjahres 2020 und lag damit 21,7 Prozent unter dem Ergebnis des letzten Vorkrisenjahres 2019. Besonders stark betroffen war der Fahrzeugbau, zu dem neben der Automobilwirtschaft auch der Luft- und Raumfahrzeugbau sowie der Schiffbau gehören. Hier ist der Jahresumsatz im Vergleich zum Vorjahr 2020 sogar um -6,6 Prozent gesunken.

### Differenzierte Betrachtung der Branchen

Stark zu leiden haben nach wie vor die Hotellerie und Gastronomie, die Reise- und Veranstaltungswirtschaft und Teile des Einzelhandels. Die Regelungen und Kontrollen der Impfnachweise bedeuten einen erheblichen Mehraufwand. Im Gastgewerbe brachten die weitgehend einschränkungsfreien Sommermonate zwar eine leichte Erholung. Insgesamt blieben die Ergebnisse aber noch weit hinter dem Vorkrisenniveau zurück.

Positiver war die Entwicklung in den bremischen Häfen, wo der Güterumschlag trotz der teils massiven Störungen der internationalen Logistikketten im Jahr 2021 um +4,8 Prozent gegenüber dem Vorjahr zugelegt hat und somit leicht über dem Niveau des letzten Vorkrisenjahres 2019 lag (+0,4 Prozent). Während der Umschlag im Containerverkehr mit einem Plus von 5,2 Prozent deutlich zugelegt hat, ist der Automobilumschlag im Vergleich zum Vorjahr jedoch noch einmal um -0,9 Prozent zurückgegangen. Vergleichsweise positiv zeigte sich die Stimmung laut Konjunkturbefragungen in

den übrigen Dienstleistungen, wobei hier differenziert werden muss in stark und weniger stark von der Krise betroffene Bereiche.

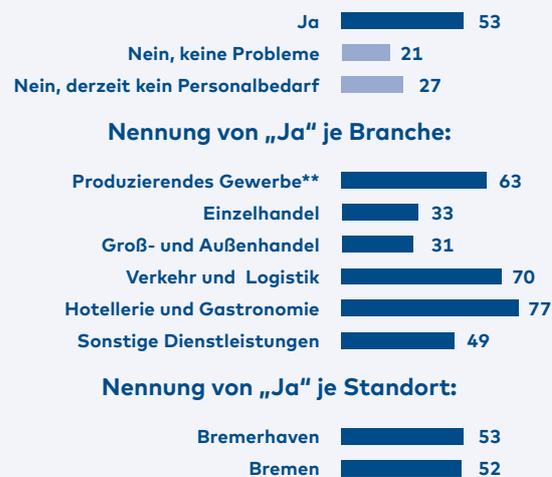
 [handelskammer-bremen.de/  
konjunktur](https://www.handelskammer-bremen.de/konjunktur)

### Arbeitsmarkt und Beschäftigung

Der Arbeitsmarkt hat sich in der Krise insgesamt als robust erwiesen. Nach einem nur leichten Rückgang der Beschäftigung im Jahr 2020 zeigten die Statistiken der Bundesagentur für Arbeit zum Stichtag 1. Juni 2021 für das Land Bremen einen Anstieg der sozialversicherungspflichtigen Jobs um +1,2 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Damit liegt der Beschäftigungsstand sogar um +0,7 Prozent über dem Vorkrisenniveau aus dem Jahr 2019. Die Zahl der Arbeitslosen im Land Bremen ist im Dezember 2021 gegenüber dem Vorjahresmonat um -11,4 Prozent zurückgegangen, lag damit aber noch etwas oberhalb der Zahl desselben Monats im Jahr 2019 (+2,6 Prozent). Die Arbeitslosenquote sank im selben Zeitraum um -1,2 Prozentpunkte auf 9,9 Prozent und lag damit nur knapp über dem Vorkrisenniveau aus dem Dezember 2019 (9,8 Prozent), bleibt damit im Bundesvergleich aber weiter auf hohem Niveau (5,1 Prozent). Diese angesichts der Krise positiven Arbeitsmarktdaten zeigen, dass die Unternehmen ihr Möglichstes versucht haben ihre Mitarbeiter zu halten. Geholfen haben dabei auch die staatlichen Unterstützungsmaßnahmen, allen voran das Kurzarbeitergeld. Während die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, volkswirtschaftliche Nachfrage und Probleme bei der Unternehmensfinanzierung in den Konjunkturbefragungen der Handelskammer mit zunehmender wirtschaftlicher Erholung weniger häufig als Risiken genannt wurden, gewannen die Probleme bei der Gewinnung neuer Mitarbeiter, die

Entwicklung der Arbeitskosten, Lieferengpässe und steigenden Energie- und Rohstoffpreise deutlich an Bedeutung.

**Können Sie in Ihrem Unternehmen derzeit offene Stellen längerfristig\* nicht besetzen, weil Sie keine passenden Arbeitskräfte finden?** Antworten in Prozent



\*mehr als zwei Monate, \*\*inklusive Baugewerbe.

Quelle: Sonderbefragung der Handelskammer Bremen – IHK für Bremen und Bremerhaven, Herbst 2021.

### Fachkräfte

Seit dem Frühjahr 2021 wurde der Fachkräftemangel von den Unternehmen am häufigsten als Risiko für die Geschäftsentwicklung genannt. Im Herbst 2021 gaben laut einer Sonderbefragung der Handelskammer zur Fachkräftesituation etwas mehr als die Hälfte der befragten Unternehmen an, offene Stellen längerfristig nicht mit geeigneten Fachkräften besetzen können. Damit befindet sich der Fachkräftemangel nach Einschätzung der Unternehmen bereits wieder auf dem hohen Niveau der Jahre 2018 und 2019. Besonders problematisch zeigte sich die Fachkräftesituation zuletzt in der Hotellerie und Gastronomie. Dort wurden nach Beendigung des Lockdowns im Frühjahr dringend zusätzliche Kräfte benötigt,

um das Geschäft wieder hochzufahren. Vergleichsweise häufig hatten auch die Unternehmen aus dem Produzierenden Gewerbe und sowie die Verkehrs- und Logistikdienstleister Probleme bei der Stellenbesetzung.

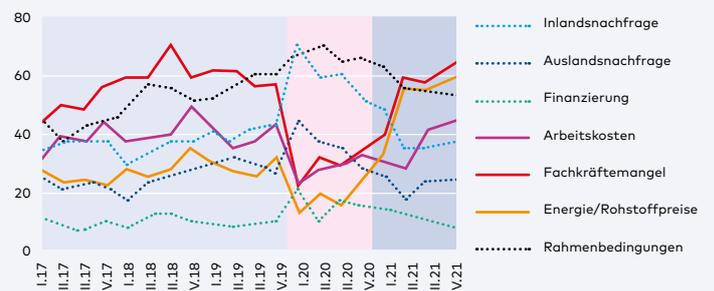
Die Schwierigkeiten bei der Besetzung vakanter Positionen mit geeignetem Personal erstreckt sich über alle Qualifikationsebenen. Ein Viertel der Unternehmen berichtet auch von Misserfolgen auf der Suche nach Personen ohne abgeschlossene Berufsausbildung. Demnach deuten die Umfrageergebnisse in Teilen sogar auf einen generellen Arbeitskräftemangel hin. Der Fachkräftemangel wird eine der großen Herausforderungen der kommenden Jahre und könnte auf lange Sicht ein Wachstumshemmnis für die Entwicklung der bremischen Wirtschaft bleiben. Eine qualitativ hochwertige Bildungslandschaft für allgemeinbildende Schulen und für Berufsschulen generiert die in Zukunft dringend benötigten Fachkräfte und würde auch kurzfristig das Anwerben von Fachkräften aus anderen Regionen erleichtern.

**„Bremen und Bremerhaven brauchen für die Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit der Standorte genügend Fachkräfte. Fehlendes Personal stellt neben den aktuellen Konjunkturrisiken wie hohen Energie- und Rohstoffpreisen sowie gestörten Lieferketten eine zusätzliche Belastung für die Entwicklung der bremischen Wirtschaft dar.“**

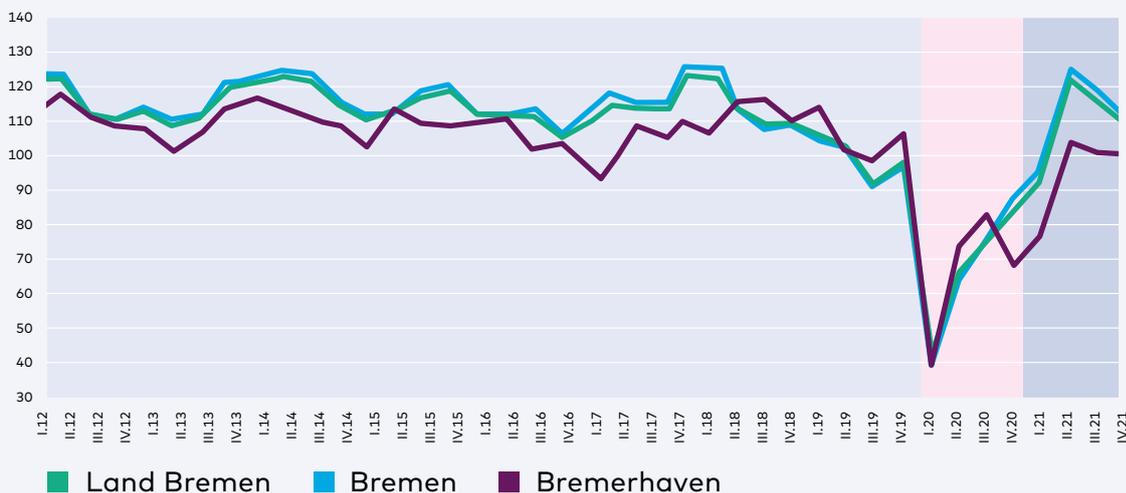
Dr. Matthias Fonger,  
Hauptgeschäftsführer und I. Syndicus  
der Handelskammer Bremen



**Am häufigsten genannte Geschäftsrisiken im Land Bremen**  
Antworten in Prozent (Mehrfachnennungen möglich)



**Geschäftsklima in der bremischen Wirtschaft**  
Handelskammer-Konjunkturindikator



# Strukturwandel, Häfen, Produktion

## Strategie Centrum Bremen 2030+

Das Innenstadtkonzept Strategie Centrum Bremen 2030+ wurde in 2021 abgeschlossen, auch die Handelskammer Bremen hat daran mitgewirkt. In einem ergebnisoffenen und dialogorientierten Prozess wurde das Profil des Kernbereiches des Bremer Centrums weiterentwickelt. Wichtige Handlungserfordernisse für die Zukunft der Bremer Innenstadt wurden in verschiedenen Themenfeldern rund um eine hohe Nutzungsvielfalt, qualitätsvolle öffentliche Räume und verbesserte Mobilität benannt.

### Aktionsbündnis Bremer Innenstadt bringt sich ein

Das Aktionsbündnis Bremer Innenstadt hat sich in 2021 bei der City-Entwicklung weiter eingebracht und zum Beispiel ein Gutachten zur Verlegung der Straßenbahn aus der Obernstraße beauftragt und eine Alternative zum Umbau der Haltestelle Domsheide aufgezeigt. Das Bündnis vereint Vertreter der innerstädtischen Wirtschaft, der Arbeitnehmer und Architekten sowie Investoren. Es macht sich stark für eine zukunftssträchtige City und eine integrierte Stadtentwicklung.



### Partner des Aktionsbündnisses Bremer Innenstadt

Arbeitnehmerkammer Bremen

Architektenkammer der Freien Hansestadt Bremen

Aufbaugemeinschaft Bremen e.V.

CityInitiative Bremen Werbung e.V.

Deutscher Hotel- und Gaststättenverband DEHOGA Bremen e.V.

Handelskammer Bremen – IHK für Bremen und Bremerhaven

Handelsverband Nordwest e.V.

Handwerkskammer Bremen

Joh. Jacobs & Co. (AG & Co.) KG

### Gutachten zur Verlegung der Straßenbahn aus der Obernstraße

Das Aktionsbündnis Innenstadt hat für die vom Mobilitätsressort geplante Zusammenlegung der Straßenbahnhaltestellen an der Domsheide eine zweite, unabhängige Meinung eingeholt. Das beauftragte Planungsbüro kommt zu dem Ergebnis, dass eine Verlegung der Straßenbahnlinien 2 und 3 aus der Obernstraße in die Martinstraße möglich ist, ohne das ÖPNV-Angebot für die Innenstadt zu verschlechtern. Auch eine neue zentrale Umsteigeanlage in der Balgebrückstraße sei möglich. Das Bündnis fordert, die Verlegung der Straßenbahn als zu verfolgendes Schlüsselprojekt und Planungsalternative in Erwägung zu ziehen.



[handelskammer-bremen.de/  
aktionsbuenndnis-  
innenstadt](https://handelskammer-bremen.de/aktionsbuenndnis-innenstadt)



Eine Machbarkeitsstudie soll bis zum Sommer 2022 klären, ob einige Fachbereiche der Universität Bremen in das ehemalige Gebäude der Sparkasse am Brill einziehen können.

Justus Grosse GmbH

Justus Wohltmann oHG

Müller & Bremermann Projekt GmbH & Co. KG

Robert C. Spies KG

Ruddat Grundbesitz GmbH & Co. KG

ver.di Bezirk Bremen-Nordniedersachsen

Zech Group SE



Visualisierung: Andreas Heller Architects &amp; Designers

Foto: Frank Pusch

**Oben: Visualisierung der möglichen zukünftigen Gestaltung des Karstadt Geländes in Bremerhaven.**

**Unten: Blick auf die Bremer Domsheide.**

## Aufbruchstimmung in Bremerhavens City

In Bremerhaven löste das Ende der Karstadt-Filiale nach dem ersten Schock schnell eine neue Aufbruchstimmung aus. Der ansteigende Abriss des einstigen Frequenzbringers in der Fußgängerzone ebnet den Weg, der Innenstadt zusätzliche Anziehungskraft zu verleihen. Die Stadt Bremerhaven hat das Karstadt-Gebäude mit Hilfe des Landes samt Grundstück für 15 Millionen Euro gekauft. Das benachbarte Eulenhof-Grundstück sowie das Gebäude des früheren Finanzamtes bieten weiteren Spielraum. Der Hamburger Architekt Andreas Heller hat schon frühzeitig Gedanken und erste Skizzen entwickelt, wie dieser Spielraum genutzt werden kann (siehe Visualisierung). Investoren stehen für die Realisierung der Überlegungen bereit.

## Gewerbeentwicklungsprogramm GEP 2030 konstruktiv-kritisch begleitet

Die Handelskammer hat in 2021 die Aufstellung des Gewerbeentwicklungsprogramms GEP 2030 mit vorangetrieben und wird auch den weiteren Prozess konstruktiv-kritisch begleiten. So haben Handelskammer und Arbeitnehmerkammer Bremen im Januar 2021 ein gemeinsames Positionspapier mit dem Motto „Arbeit braucht Fläche“ vorgelegt, im Juni 2021 haben beide Kammern einen ergänzenden Vorschlag für ein „Sofortprogramm Gewerbeflächen“ gemacht.



[handelskammer-bremen.de/gewerbeflaechen](https://www.handelskammer-bremen.de/gewerbeflaechen)

## Neue Perspektiven für die Columbusstraße

Die Columbusstraße in Bremerhaven kann bei gleicher Leistungsfähigkeit um rund 8.100 Quadratmeter verkleinert werden, um eine bessere Verknüpfung von Hafenwelten und Innenstadt zu erreichen. Das ist das Ergebnis des Verkehrskonzepts City Gate in Bremerhaven. Demnach könnten in der Columbusstraße separate Fußgänger- und Radwege die Verkehrssituation auflockern, und es könnten eine Flaniermeile sowie attraktive Querverbindungen zu den Hafenwelten geschaffen werden.



[handelskammer-bremen.de/gutachten-columbusstrasse](https://www.handelskammer-bremen.de/gutachten-columbusstrasse)

## Stellungnahme zum Verkehrsentwicklungsplan Bremen

Die Handelskammer hat zur Teilfortschreibung des Verkehrsentwicklungsplans Bremen 2025 (VEP) Stellung genommen. Bei einer nachhaltigen Weiterentwicklung des Verkehrssystems dürfen die Erreichbarkeit und Attraktivität der Innenstadt nicht außer Acht gelassen werden. Es gelte unter anderem, zuerst alternative Mobilitäts-, Routen- und Stellplatzangebote zu schaffen, bevor der motorisierte Individualverkehr nachhaltig reduziert werden kann.

## Prozess für Hafentwicklungskonzept gestartet

Die Handelskammer begleitet den im Sommer 2021 gestarteten Prozess für ein neues Hafentwicklungskonzept (HEK) für Bremen und Bremerhaven. Im HEK wird es auch um Gewerbeflächen und Erweiterungsoptionen für die Hafen- und Logistikwirtschaft gehen. Die Handelskammer ist sich dabei bei der Einschätzung der Handlungsbedarfe mit der Bremischen Hafenvvertretung, der Initiative Stadtbremische Häfen und dem Verein Bremer Spediteure weitgehend einig.

## Dialog-Forum „Mittelzentrum Vegesack“

Vegesack hat als Mittelzentrum nicht nur eine Versorgungsfunktion für die über 100.000 Einwohner in Bremen-Nord, sondern strahlt bis ins niedersächsische Umland. Diese Funktion soll in dem härter werdenden Standortwettbewerb gestärkt werden. Damit aus den Projekten, Problemen, Herausforderungen und Perspektiven eine Strategie wird, hatten die Handelskammer und der Wirtschafts- und Strukturrat Bremen-Nord im November zu einem Dialog-Forum eingeladen.

## Handel und Gründung



Foto: Jörg Sarbach

## Chancen der Digitalisierung für den Handel

Die Digitalisierung hat erheblichen Einfluss auf den Handel genommen. Die Handelskammer hat sich vor mehreren Jahren mit Erfolg für die Einführung von sogenannten Digitallotsen im Land Bremen eingesetzt, die bereits zahlreiche Unternehmen aus Handel, Dienstleistungen und Gastronomie über die Chancen der Digitalisierung informiert haben.

Die Handelskammer begleitet die Werbe- und Interessengemeinschaften mit dem Ziel, die Vernetzung zu stärken und innovative Lösungen für den Handel zu fördern. Gerade in den Stadtteilen profitiert der Handel von der engen Beziehung zu den unmittelbaren Anwohnern, teilweise sind Ansätze einer regionalen Stadtteilökonomie erkennbar.

Die 29-jährige Danaë Michaud ist im dritten Ausbildungsjahr und wird bei Mexican Tears in Bremen zur Kauffrau für E-Commerce ausgebildet. Das Unternehmen entwickelt und produziert scharfe Saucen und Öle und vertreibt sie über einen Online-Shop.



## Präses besucht Bremer Stadtteile und Bremerhaven

Janina Marahrens-Hashagen, bis 24. Januar 2022 die Präses der Handelskammer, besuchte 2021 verschiedene Interessenvertretungen der Stadtteilwirtschaft und einzelne Unternehmen, um sich ein Bild von der Lage in den Quartieren zu machen. Im September standen Besuche in der Bremer City und im Stadtteil Findorff an. Im November stand ein Besuch in der Bremerhavener Innenstadt auf dem Programm und im Dezember besuchte die Präses Unternehmen in Hemelingen. In allen Gesprächen wurde deutlich, welche Herausforderungen durch die Corona-Pandemie für die Wirtschaft entstanden waren.



Foto: Frank Busch

Präses Janina Marahrens-Hashagen besucht Nora Ostler, Inhaberin des Findorffer Unverpackt-Ladens „Füllerei“.



Foto: Frank Busch

**Yummy Organics:**  
 Laura Brandt verkauft fair gehandelte Gewürze in ihrem eigenen Onlineshop – und damit auch ein Stück Lebensgefühl.

## Entwicklung der Gründungsberatung 2021

Die Zahl der Beratungsgespräche zu Gründungs- und Nachfolgevorhaben war 2021 im Vergleich zum Vorjahr mit einem Rückgang von -0,3 Prozent annähernd unverändert. Rund ein Fünftel der Beratenden plant eine Selbstständigkeit im Bereich E-Commerce. Den größten Anteil nehmen weiterhin Dienstleistungsvorhaben mit rund 45,5 Prozent ein. Der Anteil weiblicher Gründungsinteressierter ist mit einem Anteil von 35 Prozent gegenüber dem Vorjahr (32,6 Prozent) leicht gestiegen.

 [handelskammer-bremen.de/  
beraten-informieren](https://handelskammer-bremen.de/beraten-informieren)



**Präses Janina Marahrens-Hashagen** ist mit Bremerhavens City-Mangerin **Claudia Bitti** (links) und Handelskammer-Geschäftsführer **Karsten Nowak** auf der Bürgermeister-Smidt-Straße unterwegs zu den Einzelhändlern.



**Hasan Gül**, Geschäftsführer des Schuh- und Schlüsseldienstes „Lederi“ in der Hemmstraße 202 berichtet Präses Janina Marahrens-Hashagen von seinen Ideen für die Zukunft seines Ladens.

# Klimaschutz

## Geschlossenheit in der norddeutschen Wirtschaft

2022 tritt die IHK Hannover der IHK Nord mit ihren 180.000 Mitgliedsunternehmen bei. Die IHK Nord vertritt mit diesem Zuwachs knapp 900.000 Unternehmen aus 13 Industrie und Handelskammern in den fünf norddeutschen Bundesländern.

Ein besonders wichtiger Termin im Kalender der IHK Nord war das „Hydrogen Symposium in Hamburg“. 700 Teilnehmer und 30 Referenten aus aller Welt folgten der Einladung der IHK Nord und der Wasserstoff-Gesellschaft Hamburg, wo sich am 23. und 24. Oktober 2021 alles um den Einsatz von Wasserstoff in der Wirtschaft drehte.

 [ihk-nord.de](https://www.ihk-nord.de)



## Auf dem Weg zur klimafreundlichen Kammer

Die Handelskammer hat Maßnahmen eingeleitet, um ihre CO<sub>2</sub>-Emissionen spürbar zu senken und ihren Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Im Juni 2021 beschloss das Plenum den Einsatz einer Lenkungsgruppe aus Ehren- und Hauptamt zum Thema „Klimaschutz“. Für das Haus Schütting, das Gebäude Hinter dem Schütting, das Prüfungszentrum und das Kammergebäude in Bremerhaven werden eine CO<sub>2</sub>-Bilanz erstellt und Energie- und Ressourceneffizienzmaßnahmen für die Standorte ermittelt.

## Klimawandel und die Herausforderungen für die Wirtschaft

Als innovationsstarke Industrie- und Wissenschaftsstandorte tragen Bremen und Bremerhaven maßgeblich zur Entwicklung klimafreundlicher Technologien und Produkte bei. Die Bremische Bürgerschaft hat 2020 eine Enquetekommission eingesetzt, mit dem Auftrag, eine „Klimaschutzstrategie für das Land Bremen“ zu entwickeln. Das Plenum der Handelskammer hat zu dieser Strategie im Juni 2021 grundsätzlich positiv Stellung genommen und auch auf die aktuellen Klimaschutzaktivitäten der Unternehmen verwiesen. 2022 wird dieses Thema im Plenum weiterhin ganz oben auf der Tagesordnung stehen. In seiner Stellungnahme forderte das Plenum, dass die Umsetzung der Klimaschutzziele in einem sorgfältigen Prozess – unter Berücksichtigung der Wettbewerbsfähigkeit – mit der Wirtschaft entwickelt werden.

Bei der Veranstaltung „Nachhaltig auf dem Weg mit Ladenrädern“ in Kooperation mit den „Logistiklotsen für die Metropolregion Nordwest“ konnten am 8. September verschiedene Lastenräder vor dem Haus Schütting getestet werden.

## Podiumsdiskussion zum Klimaschutz mit Politik und Wirtschaft in Bremerhaven

Am 8. November hat die Handelskammer die Sprecher der Klima-Enquetekommission und Unternehmensvertreter zu einer Podiumsdiskussion unter der Moderation von Prof. Dr. Hennig Vöpel eingeladen. Nach einem Impulsvortrag von Prof. Dr. Manfred Fishedick vom Wuppertal Institut, diskutierte das Podium, zu dem auch Präses Janina Marahrens-Hashagen gehörte, über Möglichkeiten des Landes Bremen den Klimaschutz zu verstärken, regional sinnvolle Maßnahmen und die daraus folgenden Chancen für die Wirtschaft in Bremen und Bremerhaven.





Beim Wirtschaftsempfang 2021 der Handelskammer Bremen sprach Ehrengast und DIHK-Präsident Peter Adrian vor rund 450 Gästen auf der Nordtribüne im Weserstadion.

## Wirtschaftsempfang im Weserstadion

Der Wirtschaftsempfang der Handelskammer fand im Oktober 2021 im Weserstadion statt. Präses Janina Marahrens-Hashagen ging vor rund 450 Gästen insbesondere auf die Zukunftsfähigkeit des Landes Bremen ein und damit auf Themen wie Bildung, Fachkräfte und Gewerbeflächen. Ehrengast Peter Adrian, Präsident des Deutschen Industrie- und Handelskammertags (DIHK), blickte über Bremen hinaus und hielt die Festrede zum Thema „Gemeinsam gestalten – die wirtschaftspolitischen Herausforderungen nach der Bundestagswahl“.



**„Wir erwarten von der Bundesregierung mehr Tempo und ein besseres Umfeld für erforderliche Investitionen. Die Wirtschaft braucht einen spürbaren Investitionsruck. Nachhaltigen Aufschwung und erfolgreiche Transformation gibt es nur mit mehr Investitionen – nicht nur beim Staat, sondern auch und vor allem bei den Unternehmen selbst.“**

Peter Adrian, Präsident des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK)



# Für mehr Miteinander

## Jung und engagiert:

### die Wirtschaftsjunioren Bremen

Die Wirtschaftsjunioren Bremen vertreten mit ihren rund 120 Mitgliedern um die 11.000 Arbeitsplätze in Bremen. 2021 konnten die Jahreshauptversammlung und die Ausbildungsmesse WESER-JOBS nur digital stattfinden. Des Weiteren standen Themen wie die Bundestagswahl, die Bremer Innenstadt sowie Digitalisierung und Bildung auf der Agenda. Speaker der Wirtschaftsjunioren Bremen war Philipp Reinermann (Karl W. Blome GmbH).

 [handelskammer-bremen.de/wj\\_bremen](https://handelskammer-bremen.de/wj_bremen)

### Die Wirtschaftsjunioren Bremerhaven

Eine Präsentbox mit Spezialitäten aus Bremerhaven rückt regionale Lieferanten in den Mittelpunkt. Mit Erfolg: Alle „Seestadtboxen“ sind bereits verkauft. Die Präsentbox „Kulinarische Reise Bremerhaven & umzu“ vereint regionale Spezialitäten verschiedener Hersteller in einem Paket. Das Angebot geht zurück auf eine Idee der Wirtschaftsjunioren Bremerhaven, die gemeinsam mit dem Einzelhändler Edeka und den Elbe-Weser-Werkstätten umgesetzt wurde.

 [handelskammer-bremen.de/wj\\_bremerhaven](https://handelskammer-bremen.de/wj_bremerhaven)



## Schütting-Stiftung fördert sieben Projekte

Die Schütting-Stiftung der Handelskammer hat 2021 sieben Projekte aus Bremen und Bremerhaven mit insgesamt rund 70.000 Euro gefördert. Die gemeinnützige Stiftung unterstützt seit ihrer Gründung im Jahr 2016 Projekte, die sich für Bildung, Wissenschaft, Berufsorientierung und Integration im Land Bremen einsetzen. Mit den diesjährigen Projektförderungen der Schütting-Stiftung übernimmt die bremische Wirtschaft gemäß dem Stiftungszweck Verantwortung in der Berufsorientierung.

 [schuetting-stiftung.de](https://schuetting-stiftung.de)



Peter Hoffmeyer



Nicola Illing

## Metropolregion Nord- west: Neuer Erster Vorsitzender und neue Geschäftsführung

Im Verein Metropolregion Bremen-Oldenburg im Nordwesten e. V. arbeiten Akteure aus Politik und Verwaltung, Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur gemeinsam daran, die Region weiterzuentwickeln. Zum 1. Januar 2022 hat Nicola Illing die Geschäftsführung von Dr. Anna Meincke übernommen. Neuer 1. Vorsitzender ist Peter Hoffmeyer (Nehlsen AG).

 [metropolregion-nordwest.de](https://metropolregion-nordwest.de)

Die Spezialitätenbox ist ein Bremerhavener Gemeinschaftsprojekt. Hintere Reihe v.l.: H. Ahluwalia (Edeka), S. Dräger (Wirtschaftsjunioren Bremerhaven) und A. Larmann (Werkstattleitung Elbe Weser-Welten). Vordere Reihe v.l.: D. Streubel (Edeka Center Streubel) und J. Knauer (Edeka-Center „Roter Sand“).



# Kennzahlen der Kammer-Arbeit

## International

Zollseminare  
**318 Teilnehmerinnen und Teilnehmer**

Außenwirtschaftsveranstaltungen  
**525 Teilnehmerinnen und Teilnehmer**

## Ausbilden/Prüfen/Unterrichten

Ausbildungsverhältnisse  
**8.733**

Abschlussprüfungen Ausbildung  
**3.242**

Zwischenprüfungen Ausbildung  
**2.026**

Umschulungsverhältnisse  
**908**

Abschlussprüfungen Umschulung  
**382**

Prüfungen in der Weiterbildung  
**1.713**  
davon **856 AEVO-Prüfungen**

## Verkehr/Gefahrgut

Gefahrgutfahrerprüfungen  
**993 Teilnehmerinnen und Teilnehmer**

Gefahrgutbeauftragtenprüfung  
**96 Teilnehmerinnen und Teilnehmer**

Berufskraftfahrerqualifizierung  
**268 Teilnehmerinnen und Teilnehmer**

Fachliche Eignung Güterkraftverkehr/Personenverkehr  
**41 Teilnehmerinnen und Teilnehmer**

Bewachungsgewerbe  
**38 Unterrichtsverfahren**  
**476 Teilnehmerinnen und Teilnehmer**

Sachkundeprüfungen:  
**67 Prüfungen**  
**756 Teilnehmerinnen und Teilnehmer**

## Recht

Rechtsinformationen  
**1.020**

Sachverständigenbenennungen  
**510**

Handelsregisteranfragen  
**540**

# Organisation

Standorte  
**Bremen / Bremerhaven**

HK-Mitglieder  
**55.609**

Ehrenamtliche  
**2.217**

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vollzeit)  
**99**

## Existenzgründung

Beratungen  
**592**

## Öffentlichkeitsarbeit

Pressemitteilungen  
**67**

Pressegespräche/ Pressekonferenzen  
**15**

Medienresonanz/Print/Online  
**933 Nennungen**

Urkunden  
**180 (Firmenjubiläen)**  
**250 (Mitarbeiterjubiläen)**

„Wirtschaft in Bremen und Bremerhaven“  
**Gesamtauflage 2021**  
**123.350 Exemplare**

Schütting-Stiftung  
**7 Förderanträge**

Stellungnahmen  
**rund 1.400 Stellungnahmen jährlich zu Investitionsvorhaben, Förderanträgen, Handelsregister, Bauleitplanung**

 [handelskammer-bremen.de/](https://www.handelskammer-bremen.de/)  
[ihk-transparent](https://www.handelskammer-bremen.de/ihk-transparent)



## International

Anzahl der Ursprungszeugnisse und Exportdokumente  
**18.246**

davon elektronisch ausgestellt  
**15.069**

Unternehmen in Bremen und Bremerhaven, die ihre Ursprungszeugnisse und Exportdokumente online einreichen  
**229**

# Ehrenamt und Geschäftsbereiche 2021

## Mitglieder des Präsidiums

**Janina Marahrens-Hashagen**  
(Präses)

**Stefan Brockmann**  
(Vizepräses ab 18.1.2021)

**Frank Dreeke**  
(Vizepräses)

**Eduard Dubbers-Albrecht**  
(Vizepräses)

**Harald Emigholz**  
(Vizepräses bis 18.1.2021)

**Christian Freese**  
(Vizepräses)

**André Grobien**  
(Vizepräses ab 7.6.2021)

**Wiebke Hamm**  
(Vizepräses)

**Dr. Torsten Köhne**  
(Vizepräses)

**Joachim Linnemann**  
(Vizepräses bis 7.6.2021)

**Stephan Schulze-Aissen**  
(Vizepräses)

**Hans-Christoph Seewald**  
(Vizepräses)

## Mitglieder des Plenums

**Jens Assheuer**  
**Jens Beneken**  
**Reiner Blaschek**  
**Marco Bremermann**  
**Stefan Brockmann**  
(Vizepräses ab 18.1.2021)

**Ursula Carl**  
**Marita Dewitz**  
**Dr. Günther W. Diekhöner**  
**Matthias Ditzen-Blanke**  
**Jens Dörken**  
**Frank Dreeke**  
(Vizepräses)  
**Eduard Dubbers-Albrecht**  
(Vizepräses)  
**Arne Dunker**  
**Harald Emigholz**  
(Vizepräses bis 18.1.2021)

**Berend Jürgen Erling**  
**Wolfgang Fass**  
**Hans-Joachim Fiedler**  
**Christian Freese**  
(Vizepräses)  
**Michael Frieß**  
**Christian von Georg**  
**Prof. Dr. Dietrich Grashoff**  
**Verena Grewe**  
**André Grobien**  
(Vizepräses ab 7.6.2021)  
**Jens Grotelüschen**  
**Thorsten Grünhagen**  
**Dr. Thorsten Haase**  
**Wiebke Hamm**  
(Vizepräses)  
**Nicolas C. S. Helms**

**Cornelia Hopp**  
**Claudia Kessler**  
**Dr. Torsten Köhne**  
(Vizepräses)  
**Andreas Kottisch**  
**Julius Kramer**  
(nachgewählt am 22.2.2021)  
**Joachim Linnemann**  
(Vizepräses bis 7.6.2021)  
**Franz-Wilhelm Löbe**  
**Jens Lütjen**  
**Patrick Makurat**  
**Janina Marahrens-Hashagen**  
(Präses)  
**Monika Mehrstens**  
**Olaf Mittelmann**  
**Jörg Müller-Arnecke**  
**George C. Muhle**  
(nachgewählt am  
13.12.2021)  
**Dr. Tim Nesemann**  
**Andreas Niemeyer**  
**Detlef Pauls**  
**Angelika Saacke-Lumper**  
**Ralph Sandstedt**  
**Stephan Schulze-Aissen**  
(Vizepräses)  
**Michael F. Schütte**  
**Hans-Christoph Seewald**  
(Vizepräses)  
**Rolf Sünderbruch**  
**Burkhard Volbert**  
**Svenja Wassenaar**  
**Christoph Weiss**  
**Dennis Witthus**

 [handelskammer-  
bremen.de/plenum](https://handelskammer-bremen.de/plenum)

Das Plenum tagte am  
13. September aus-  
wärts in einer Lager-  
halle der Stroever  
GmbH & Co. KG.



Foto: Jörg Sarbach

## Ausschüsse

Außenwirtschaftsausschuss

**Michael F. Schütte**

(Vorsitzender)

Berufsbildungsausschuss

**Silke Klegin**

(Vorsitzende)

Ausschuss für Einzelhandel  
und verbraucherorientierte  
Dienstleistungen

**Stefan Brockmann**

(Vizepräsident, Vorsitzender)

**Stephan Schulze-Aissen**

(Vizepräsident, Vorsitzender)

Ausschuss für Häfen,  
Verkehr und Logistik

**Eduard Dubbers-Albrecht**

(Vizepräsident, Vorsitzender)

Ausschuss für Industrie,  
Umwelt- und Energiefragen

**Lutz Oelsner**

(Vorsitzender)

Ausschuss für Infor-  
mationstechnologie,  
Design und Medien

**Wiebke Hamm**

(Vizepräsident, Vorsitzende)

Mittelstandsausschuss

**George C. Muhle**

(Vorsitzender)

Ausschuss für  
Nahrungs- und Genussmittel

**Heiko Frisch**

(Vorsitzender)

Ausschuss für Stadt-  
entwicklung und städtischen  
Verkehr

**Joachim Linnemann**

(Vizepräsident, Vorsitzender)

Tourismusausschuss

**Martin Seiffert**

(Vorsitzender)

## Arbeitskreise

Arbeitskreis Energie

Arbeitskreis

Kultur-Wirtschaft

ERFA-Kreis Umwelt, Energie

und Klimaschutz

ERFA-Kreis Zoll

Arbeitskreis Gefahrgut

Arbeitsgruppe

Prüfungswesen

Arbeitsgruppe Ausbildungs-

beratung und Eignung der

Ausbildungsstätte

Arbeitskreis der Bremischen

Werbe- und Interessen-

gemeinschaften

Wirtschaftsjunioren Bremen

(Speaker Philipp Reinermann)

Wirtschaftsjunioren

Bremerhaven

(Sprecher Stefan Nickel)



## Geschäftsbereiche

Hauptgeschäftsführung

**Dr. Matthias Fonger**

(I. Syndicus)

I – Standortpolitik,  
Häfen, Verkehr

**Olaf Orb**

II – Industrie, Innovation,  
Umwelt, Tourismus

**Dr. Frank Thoss**

(Syndicus)

III – International

**Volkmar Herr**

IV – Einzelhandel, Existenz-  
gründung, Unternehmens-  
förderung

**Karsten Nowak**

V – Aus- und Weiterbildung

**Michael Zeimet**

VI – Zentrale Dienste

**Günther Lübbe**

(Syndicus)

VII – Public Relations

**Dr. Stefan Offenhäuser**

(Syndicus)

VIII – Recht, Steuern

**Karlheinz Heidemeyer**

## Schlaglichter in Bildern

Die Bremer Überseestadt wächst als attraktiver Stadtteil zum Arbeiten, Einkaufen und Wohnen.



Foto: BREMI | Jonas Glinzer



Foto: Antje Schimannek

Beim Wirtschaftsempfang der Handelskammer am 5. Oktober im Weserstadion sprach Ehrengast und DIHK-Präsident Peter Adrian (rechts).

Von links: Handelskammer-Hauptgeschäftsführer Dr. Matthias Fonger, Präses Janina Marahrens-Hashagen, Kristina Vogt, Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa.

Mit Förderung der Wirtschaftssenatorin setzte die CityInitiative Bremen die Aktion „Lichter der City“ um. Das Haus Schütting war einige Tage im November kreativ illuminiert.



Foto: Jörg Sarbach

Die Handelskammer präsentiert in ihrem Magazin monatlich neue „Gesichter der Wirtschaft“ mit außergewöhnlichen Bildern. Auf diesem Foto zu sehen ist Michael Krähe, Inhaber des Fachgeschäftes für Räder und Radsport, Cyclingn Bike & Café.



Foto: Jörg Sarbach

### Impressum:

Herausgeber  
Handelskammer Bremen –  
IHK für Bremen und Bremerhaven  
Am Markt 13  
28195 Bremen

Telefon: 0421 3637-0  
handelskammer-bremen.de  
service@handelskammer-bremen.de

Projektleitung  
Dr. Stefan Offenhäuser

Redaktion  
Nina Svensson, Christiane Weiß

Gestaltung  
Sebastian Knickmann  
Büro für Gestaltung

Bremen, im Februar 2022

Präses Janina Marahrens-Hashagen beteiligte sich an der Jubiläumsausstellung „Warum? Darum“ anlässlich des 50-jährigen Gründungsjubiläums der Universität Bremen.



Foto: GfG / Gruppe für Gestaltung, Michel Irffländer



Foto: Frank Pusch

Der Start-up-Wettbewerb Campusideen hat am 29. September die besten Projekte der Bremer Hochschullandschaft ausgezeichnet. Prämiiert wurden jeweils drei Gewinner in den Kategorien „Geschäftsideen“ und „Geschäftskonzepte“.

„Geschäftskonzepte“-Sieger Jan Elsner, Janina Clasen, Dr. Jens Pelzetter mit ihrem Projekt Skinuvita.



Foto: Antje Schlimanke



Foto: Antje Schlimanke

Vanessa Stumpf wird bei der Kaeser Nutrition GmbH in Bremerhaven zur Biologielaborantin ausgebildet.

Florian Müller während seiner Ausbildung zum Konstruktionsmechaniker, Fachrichtung Schiffbau, bei der Bredo Dry Docks GmbH in Bremerhaven.

Beim Herbstkonvent am 10. November in Bremerhaven wurde Piet Rothe zum Senior des Konvents gewählt.

v.l.: Senior Piet Rothe, Präses Janina Marahrens-Hashagen, Peter H. Greim, Handelskammer-Hauptgeschäftsführer Dr. Matthias Fonger



Foto: Antje Schlimanke

Handelskammer Bremen –  
IHK für Bremen und Bremerhaven



Am Markt 13  
28195 Bremen



Friedrich-Ebert-Straße 6  
27570 Bremerhaven

**handelskammer-bremen.de**

 handelskammerbremen

 handelskammerbremen

 hk\_bremen

 handelskammer-magazin.de